Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johannes Denk

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johannes Denk (Tarnname Cogitat)

Beamter

* 28. Januar 1886, # 10. Februar 1964

Dr. jur.,

1914 - 1918 Kriegsteilnehmer,

1921 im Preußischen Innenministerium,

1922 Preußischer Geschäftsträger in München,

1.5.1924 Gesandter und Bevollmächtigter Minister für die Preußische Regierung in München,

1933 Zwangspensionierung,

25.4.1945 Verhaftung und Internierung in den sowjetischen Lagern Sachsenhausen und Buchenwald,

1947 Verurteilung zu 10 Jahren Arbeitslager,

1948 Haft in Moskau wegen seiner Beziehungen zu Pius XII.,

1949 Internierung im Lager Workuta,

Mai 1955 Entlassung aus sowjetischer Haft.

Quellen und Literatur:

Albinus, Robert, Lexikon der Stadt Königsberg Pr. und Umgebung, Leer 1985, S. 61.

Bahr, Ernst/ Gerd Brausch (Hg.), Altpreußische Biographie, Bd. 4, Marburg an der Lahn 1995, S. 1092.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 174072481

VIAF: 202417006

Empfohlene Zitierweise: Johannes Denk, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/12089. Letzter Zugriff am 19.05.2024.